### BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

GAUSS-STRASSE 20 42119 WUPPERTAL TELEFAX (0202) 439-2901 TELEFON (0202) 439-0 WWW www.uni-wuppertal.de



#### Fachbereich C

# MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN Fachgruppe Mathematik und Informatik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl
Praktische Informatik / Numerik

E-Mail: buhl@math.uni-wuppertal.de

WWW: http://www.math.uni-wuppertal.de/~buhl

## Softwaregüte

WS 2011/12 – Übungsblatt 7

Ausgabe: 30. November 2011

Abgabe: bis spätestens 7. Dezember 2011 10 Uhr an sbieleck@studs.math.uni-wuppertal.de

#### Aufgabe 1. Quantoren

Lesen Sie in

 $http://userserv.fh-reutlingen.de/{\sim}hug/artikel/ForumWI01\%20SdV.pdf$ 

über die Benutzung von Quantoren (was ist das?) nach. Welchen Einsatz sehen Sie für diese (Prädikatenlogik)? Was kann man ohne sie nicht spezifizieren?

Beschreiben Sie in diesem Zusammenhang folgende neue algorithm-Funktionen

```
#include <algorithm>
//C++11 code
//are all of the elements positive?
all_of(first, first+n, ispositive()); //false
//is there at least one positive element?
any_of(first, first+n, ispositive()); //true
// are none of the elements positive?
none_of(first, first+n, ispositive()); //false
```

und deren Anwendung (vergleiche The Biggest Changes in C++11).

#### Aufgabe 2. Spezifikation des arithmetischen Mittelwerts

Schreiben Sie eine Spezifikation einer Funktion zur Berechnung des arithmetischen Mittelwerts zweier double-Argumente. Wo auf dem Zahlenstrahl sollte das Ergebnis in Bezug auf die beiden Argumente liegen? Welche anderen Eigenschaften sollte das Ergebnis mit den beiden Argumenten verknüpfen?

#### Aufgabe 3. Implementierungsversuch: arithmetischen Mittelwert

Es werde der arithmetische Mittelwert durch

$$Z := (X + Y)/2$$

beziehungsweise durch

$$Z := X + (Y - X)/2$$

berechnet.

Wie unterscheiden sich die Ergebnisse dieser beiden Algorithmen voneinander? (Wann liefert jeder der beiden Algorithmen einen Wert ungleich Unendlich, wann den Wert NaN?)

Wann sollte deshalb der Algorithmus 1, wann der Algorithmus 2 benutzt werden?

#### **Aufgabe 4.** eine Fallstudie zur Implementierbarkeit von DbC in C++

Lesen Sie in

#### http://contractpp.sourceforge.net/

über die Sourceforge-Fallstudie Contract++, DbC als C++-Bibliothek möglichst vollständig bereitzustellen. Beurteilen Sie nach die Umständlichkeit, mit der bei direkter Benutzung dieser Bibliothek Software geschrieben werden muß.

Schreiben Sie dazu eine zur Klasse stack in der gemäß Ottosen vorgeschlagenen C++-Erweiterung

#### http://www.open-std.org/jtc1/sc22/wg21/docs/papers/2006/n1962.html

analoge Klasse und vergleichen Sie nach Lesbarkeit, technischem Aufwand beim Programmschreiben, ...